

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3248 vom 29. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Sven W. Tritschler AfD
Drucksache 18/7915

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Rhein-Erft-Kreis

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Inneren hat die Kleine Anfrage 3248 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Rhein-Erft-Kreis erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Unfälle
2019	158
2020	128
2021	151
2022	135

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Rhein-Erft-Kreis in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Rhein-Erft-Kreis in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Unfalltyp	Insgesamt
2019	1 Fahr Unfall	14
	2 Abbiegeunfall	21
	3 Einbiegen / Kreuzen-Unfall	39
	4 Überschreitenunfall	32
	5 Unfall durch ruhenden Verkehr	7

	6	Unfall im Längsverkehr	24
	7	sonstiger Unfall	21
2020	1	Fahrunfall	10
	2	Abbiegeunfall	9
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	41
	4	Überschreitenunfall	18
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	7
	6	Unfall im Längsverkehr	25
	7	sonstiger Unfall	18
2021	1	Fahrunfall	16
	2	Abbiegeunfall	18
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	31
	4	Überschreitenunfall	23
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	13
	6	Unfall im Längsverkehr	35
	7	sonstiger Unfall	15
2022	1	Fahrunfall	11
	2	Abbiegeunfall	13
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	35
	4	Überschreitenunfall	21
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	8
	6	Unfall im Längsverkehr	28
	7	sonstiger Unfall	19

4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Rhein-Erft-Kreis zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Rhein-Erft-Kreis in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Rhein-Erft-Kreis**

Jahr	Straßenklasse	Geschwindigkeits- begrenzung	Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle)	Insgesamt
2019	1 Autobahn	keine Angabe	nein	4
		100	nein	1
		130	nein	1
	2 Bundesstraße	keine Angabe	nein	1
		50	nein	1
		70	nein	2
	3 Landesstraße	keine Angabe	nein	14
		100	nein	2
		30	nein	4
		50	nein	19
	4 Kreisstraße	keine Angabe	nein	6
		30	nein	1
		50	nein	10
	5 Gemeinde- oder andere Straße	70	nein	3
		keine Angabe	nein	31
10		nein	1	
30		nein	32	
50		nein	12	
2020	1 Autobahn	Zone07	ja	3
		Zone30	nein	1
		keine Angabe	nein	2
	2 Bundesstraße	100	nein	1
		50	nein	1
		70	nein	2
	3 Landesstraße	keine Angabe	nein	13
		100	nein	1
		30	nein	1
		50	nein	10
	4 Kreisstraße	70	nein	4
		Zone07	ja	1
		keine Angabe	nein	7
	5 Gemeinde- oder andere Straße	30	nein	3
		50	nein	10
70		nein	2	
keine Angabe		nein	25	
30		nein	28	
2021	1 Autobahn	50	nein	7
		Zone20	nein	1
		Zone30	nein	4
	2 Bundesstraße	keine Angabe	nein	4
		100	nein	2
		50	nein	1
	3 Landesstraße	70	nein	2
		keine Angabe	nein	8
		30	nein	2
		50	nein	17
	4 Kreisstraße	70	nein	6
		keine Angabe	nein	6
		30	nein	1
	5 Gemeinde- oder andere Straße	50	nein	5
		70	nein	1
Zone30		nein	1	
keine Angabe		nein	38	
30		nein	27	
5 Gemeinde- oder andere Straße	50	nein	12	
	Zone07	ja	5	
	Zone30	nein	5	

2022	1	Autobahn	keine Angabe	nein	9
			100	nein	1
			120	nein	2
			80	nein	1
	2	Bundesstraße	50	nein	1
	3	Landesstraße	keine Angabe	nein	23
			100	nein	1
			30	nein	1
			50	nein	11
	4	Kreisstraße	keine Angabe	nein	12
			30	nein	2
			50	nein	5
			keine Angabe	nein	26
			30	nein	24
	5	Gemeinde- oder andere Straße	50	nein	9
Zone07			ja	1	
Zone30			nein	6	

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.